

Pressemitteilung

04.11.2021

Pressesprecher

Carsten Sauer

Tel. 0340 204-2113

Fax. 0340 204-2913

pressesprecher@dessau-rosslau.de

Kreisverkehr Wolfgangstraße

Baubeginn am 9. November

Die Arbeiten der Stadtwerke im Bereich Albrechtsplatz sind weitgehend abgeschlossen. Leider bestehen nach wie vor Lieferschwierigkeiten in der Beschaffung der Straßenborde (Granit). Diese sollen nunmehr in der 46. Kalenderwoche auf der Baustelle eintreffen. Mit der Lieferung werden sie zeitgleich eingebaut, so dass der Straßen- und Gehwegbau dann weiter voranschreiten kann.

Die derzeitige Bauzeitverzögerung durch Materialprobleme beläuft sich auf ca. acht Wochen. Auch der Bau der Schwarzdecke verschiebt sich dadurch leider weiter nach hinten. Es ist dennoch für den Bereich Albrechtsplatz geplant, im Dezember 2021 den Einbau der Asphaltsschichten durchzuführen. Dieser Termin ist natürlich sehr witterungsabhängig und kann deshalb noch nicht genauer benannt werden. Die Arbeiten an den Fußwegen werden ebenfalls witterungsbedingt fortgeführt.

Um dennoch die Bauverzögerung wieder aufzuholen und den vertraglich festgesetzten Termin (Dez. 2022) gewährleisten zu können, ist es notwendig, den Baubeginn am Kreisverkehr um diese acht Wochen vorzulegen. Ursprünglich war geplant, den Albrechtsplatz zum 31. Dezember 2021 fertigzustellen und dann im Januar 2022 mit dem Kreisverkehr zu beginnen. Somit müssen beide Bauabschnitte für eine gewisse Zeit parallel laufen.

Mit dem Beginn der Arbeiten am Kreisverkehr können die notwendigen Arbeiten an Abwasserkanal; Trinkwasserleitung, Gasleitung usw. weiter voranschreiten, so dass ein gewisser Vorlauf für den späteren Straßenausbau entsteht. Sollte es die Witterung erfordern, wird die Baustelle entsprechend winterfest gemacht.

Die Bauarbeiten am Kreisverkehr sollen am Dienstag, dem 9. November 2021 beginnen und bis Ende 2022 andauern.

Die Erreichbarkeit der Gewerbetreibenden am Albrechtsplatz und am künftigen Kreisverkehr zu Fuß wird ständig gewährleistet. In Abstimmung und mit Unterstützung der Baufirma sowie unter Berücksichtigung des aktuellen Baugeschehens wird die Andienung der Geschäfte über die Baustelle geregelt. Der Baubetrieb wird sich dazu gesondert mit den Betroffenen in Verbindung setzen.

Die Bauherren sind sich bewusst, dass mit der Erweiterung dieser Baustelle und der damit verbundenen Vollsperrung des Kreuzungsbereiches, an dem der zukünftige Kreisverkehr entsteht, zusätzliche Einschränkungen und Erschwernisse in der Innenstadt verbunden sind. Deshalb wird um Verständnis und Unterstützung bei der Umsetzung des Vorhabens gebeten.

Die bereits ausgeschilderten Umleitungen bleiben bestehen. Zusätzlich wird es weitere Hinweise im Zusammenhang mit den notwendigen Sperrmaßnahmen im unmittelbaren Umfeld der Baumaßnahme geben. Es wird dringend gebeten, diese zu beachten.

Die veränderten Bushaltepunkte entnehmen können den Aushängen in den Haltestellen bzw. den Ansagen im Bus entnommen werden.

Für Fragen zum Projekt steht das Tiefbauamt der Stadt Dessau-Roßlau gern zur Verfügung.